

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 31.05.2008

nächste Ausgabe: 28.06.2008

Regionale Entwicklung

Ein schöner Tag für die Grundschule



Kinder der Klasse 1c, Bürgermeister Dieter Jesse (links), Direktor Thomas Damme und Landrat Arndt Steinbach (rechts), mit den Plänen für den Schulneubau auf der Treppe zur Grundschule.

...war am Dienstag, dem 20. Mai nicht nur aufgrund des sonnigen Wetters. Landrat Arndt Steinbach und Bürgermeister Dieter Jesse waren in die Schule gekommen um die Kunde zu überbringen, dass die Fördermittel für den Schulneubau bewilligt wurden. Schulleiter Thomas Damme dankte den Überbringern im Namen der Schüler und des Lehrerkollegiums für ihr Engagement. Die beiden wollten den Dank aber nicht für sich allein vereinnahmen. „Ganz großen Anteil daran hat unser Landtagsabgeordneter Dr. Matthias Rößler daran gehabt“, sagte Arndt Steinbach. „Ohne seinen Einsatz – nicht nur für Radeburg, das gilt für den ganzen Landkreis und insbesondere für Schulen und Turnhallen – hätten wir manches Projekt nicht so ohne

weiteres durchbekommen.“ Und Dieter Jesse ergänzte: „Es war im Januar 2006, bei der Einweihung des Erweiterungsbaus

Ansicht des Schulneubaus



der Zilleschule, den wir übrigens auch zu einem guten Stück ihm zu verdanken haben. Da haben wir das erste Mal offiziell drüber gesprochen und er hatte uns wieder Unterstützung zugesagt und nach kaum mehr als zwei Jahren haben wir nun die Genehmigung auf dem Tisch.“ Bemerkenswert bei dem Bauvorhaben ist, dass sich die Stadt hier für die auf lange Sicht kostengünstigste Lösung entschieden hat. Stadträte und Mitglieder des technischen Ausschusses hatten sich vier Schulen angesehen. Zwei Schulen – in Weinböhla und Gröditz – waren „Sanierungsbauten“. Zwei Schulen des gleichen Typs wie die Grundschule in Radeburg waren baulich und technisch verbessert worden – blieben aber im Grunde dieselben – mit nahezu den gleichen Mängeln und Problemen. Eines davon: die geringe Energieeffizienz. Die Räte haben sich aber auch zwei andere Lösungen angesehen. Schulneubauten in Willsdruff und Obercarsdorf, die dem jetzt für Radeburg geplanten Typ entsprechen. Der Vorzug: dieser Bautyp ist nur geringfügig teurer als die Sanierung der alten Gebäude. Durch kluge Planung wurde die „Preisschere“ weitgehend geschlossen. So bleibt das Kellergeschoß des alten Baus erhalten. Der Heizungsraum bleibt und es bleiben Räumlichkeiten für AGs und andere Zwecke. Die Treppe am bisherigen Eingang (siehe Foto) wird dann statt nach oben nach unten führen, denn das Gebäude über dem Keller wird abgerissen. Das neue Gebäude entsteht auf dem bisherigen Schulhof dahinter. Ein Fußbodenbelag aus Kugeln ist besonders pflegeleicht und sehr lange haltbar. Durch den ebenerdigen Bau in nur einer Etage sind Sicherheitsauflagen für Fluchtwege wesentlich preiswerter zu erfüllen. Die Möglichkeit, vom Klassen-

zimmer direkt auf den Schulhof zu treten ohne sich mit allen Kindern gleichzeitig durch den Flur zu zwängen, ist aber auch bei den Hofpausen ein angenehmer Nebeneffekt. Finanziell sehr ins Gewicht fällt dagegen, daß behindertengerechter Ausbau durch diese Bauweise ohne den Einbau eines Lifts möglich ist.

Der Bau ist darüber hinaus weitgehend zukunftssicher. Bei der Verlegung von Kabeln und Leitungen wurde bedacht, auch Leerrohre zu verlegen und leicht andere Kabelarten nachrüsten zu können, wenn sich technische Standards einmal wieder ändern sollten. Dennoch liegt in Sachen Technik die Betonung nun eher auf „SICHER“. „Wir setzen dabei nicht mehr so sehr darauf, immer die modernste Technik zu haben“, erklärt Schulleiter Thomas Damme. „Vielmehr haben wir gelernt, eher in das zu investieren, was auch stabil und zuverlässig läuft. Das Modernste hat oft viele Kinderkrankheiten und meine Kolleginnen und Kollegen kommen dann oft nicht zum unterrichten, wenn die Technik streikt.“ Zum Neuesten, was man sich leistet, gehören so genannte „Hörschleifen“ im Fußboden. Diese helfen schwerhörigen Kindern, den Lehrern besser zu verstehen. Um solchen Kindern Chancengleichheit zu verschaffen ist das eine lohnende Investition.

Die Baumaßnahme, die mit den Schulfestferien beginnen soll, wird bundesweit ausgeschrieben. Nach Absprache mit dem Planungsbüro werden die Gewerke einzeln und in kleinen Loses vergeben – also ohne Generalübernehmer – um kleinen, einheimischen Betrieben eine Chance zu geben.

Klaus Kroemke

Regionale Wirtschaft

Flachglaswerk beteiligt an Pflanzaktion mit 1.000 Bäumen



Bürgermeister Dieter Jesse und Betriebsleiter Andreas Illgen sowie Mitarbeiter vom Flachglaswerk bei der Baumpflanzaktion.

Das Flachglaswerk Radeburg pflanzte am Donnerstag, dem 15. Mai, sechs Bäume am Lindenplatz in Radeburg. Andreas Illgen, Betriebsleiter des Flachglaswerkes und die leitenden Mitarbeiter Willfried Schnabel und Matthias Herrmann übergaben diese als Spende für unsere Stadt an Bürgermeister Dieter Jesse. Anlaß für diese Aktion war der Tag der Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit, den der französische Mutterkonzern Saint-Gobain zum dritten Mal weltweit veranstaltete. In allen Betrieben des Unternehmens wurde die Arbeit für einige Stunden unterbrochen, um den Mitarbeitern Gelegenheit zu geben, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Die Gestaltung des Aktionstages lag in den Händen der über 200.000 Beschäftigten in 55 Ländern. In ganz Deutschland ließ Saint Gobain 1.000 Bäume symbolisch für eine saubere Luft pflanzen.

„Nachhaltigkeit ist für uns mehr als nur ein Prinzip“, kommentiert Paul Neeteson, Saint-Gobain Generaldelegierter

für Deutschland und Mitteleuropa. „Die Umwelt zu schonen und zu erhalten sowie die Menschen, die bei uns arbeiten, zu schützen ist eines unserer obersten Gebote. Dahinter steht der feste Wille, die nicht verwertbaren Abfälle, die berufsbedingten Krankheiten und die Arbeitsunfälle auf Null zu reduzieren.“ Das börsenorientierte Unternehmen, das zu den Top 100 der Industrie zählt ist in allen ihren Aktivitäten weltweit führend.

In den fünf Hauptsparten Flachglas, Hochleistungswerkstoffe, Bauprodukte, Baufachhandel und Verpackung 2007 wird mit Marken wie Sekurit, Isover, Rigips und Raab Karcher ein Umsatz von 43 Mrd. Euro erzielt. In der Region Deutschland und Mitteleuropa erwirtschafteten 25.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 5,6 Mrd. Euro in 2007. Der Konzern gibt damit ein Beispiel für andere Größe und zeigt, das Shareholder Value und Unternehmenskultur keine Gegensätze sein müssen.

KR

(nach Informationen es Unternehmens)

Der Gewerbeverein Radeburg e.V. darf Sie sehr herzlich zu seiner nächsten öffentlichen Veranstaltung einladen:

Vortragsveranstaltung mit anschließender Aussprache zu dem Thema:
„Verbesserungsmöglichkeiten des Tourismusmarketing in Radeburg aus der Sicht des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland“

am 02. Juni 2008 um 19:00 Uhr im Kulturbahnhof in Radeburg

Es trägt vor der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland e. V. Herr Udo Niehoff.

Königsbrücker Heide

Turmblick auf den „Platz“



Dr. Henry Hasenpflug ließ es sich nicht nehmen, mit dem Fahrrad zum Turm auf den Haselberg zu fahren.

Für die Radeburger Stammtische ist „Sachsens größtes Naturschutzgebiet“, die Königsbrücker Heide, nur der „Platz“. „Ich war offm Platz“, heißt zu hochdeutsch: „Ich habe eine Straftat begangen und war im Sperrgebiet Pilze ernten“. Der frühere Truppenübungsplatz musste nach Abzug der „Russen“ auf Grund deutschen Haftungsrechts noch schärfer gesperrt werden als früher. Das munitionsbelastete Gebiet ist doppelt so groß wie die Dresdner Alt- und Neustadt zusammen. Unmöglich, es komplett vom Kampfmittelbeseitigungsdienst absuchen zu lassen. Willkommene Gelegenheit für den Naturschutz, da eh für Menschen gesperrt, hier gleich ein Refugium für die Natur entstehen zu lassen. Was die Natur drauf hat, wenn sich der Mensch nicht mehr einmisch, lässt den Laien wundern und den Fachmann staunen. Wer sich zu letzteren zählt, hat erkannt, dass „Natur ohne uns“ durchaus

eine erzieherische Botschaft hat, und dass man die Gruppe, die zu ersteren zählt, durchaus teilhaben lassen kann an dem Erkenntnisgewinn. „Wildnis“ ist ein überwiegend negativ besetztes Wort. Wenn man die Gelegenheit hat, einen Blick in die Königsbrücker Heide zu werfen, wird die Bedeutung dieses Wortes komplett umgeprägt. Solche Blicke werden nun seit einiger Zeit durch die Eigentümer geschaffen – seit einem reichlichen Jahr (Anfang 2007) ist das wieder der Freistaat Sachsen mit der durch ihn eingesetzten Schutzgebiets-Verwaltung. Am 20. März 2008 wurde der „Zochaer Turm“ auf „Thiendorfer Seite“ eröffnet, am Sonnabend vor Pfingsten war nun der 32 m hohe Aussichtsturm auf dem Haselberg dran. Der Berg ist unter seiner militärischen Bezeichnung „Wettinhöhe“ bekannt, soll aber nach dem Gusto der Naturschützer wieder seinen „friedlichen Namen“ aus vormilitärischer Zeit zurückerhalten.

Eine Botschaft an die „zu gierigen Wettiner“ soll das aber nicht sein.

Zu erreichen ist der Turm auf dem kürzesten Weg im Osten vom Parkplatz am Kriegsgefangenenfriedhof nahe Schmorkau oder auf etwas längerem Weg vom Parkplatz an der NSG-Verwaltung am „Neuen Lager“ aus. Die Radeburger können auch vom Parkplatz in Glauschnitz aus starten, müssen sich aber auskennen und den Weg wissen, da hier noch nicht ausgeschildert ist. Es geht bis zur Grünmetzmühle, dort an der Bruchkante des Pulsnitztales ein Stück steil bergan, bis man an das ehemalige Kommandantenwohnhaus am neu eröffneten Solarpark stößt. Am Kommandantenhaus vorbei führt ein teils frisch ausgebauter Weg geradewegs zum Turm.

Auf diesen Weg begab sich am besagten Sonnabend auch eine „Radeburger Radfahrer-Delegation mit Regierungspräsident Dr. Henry Hasenpflug an der Spitze“ zur offiziellen Eröffnung des Turmes um 11 Uhr. Mit dabei waren auch viele

Bürgermeister von Nachbargemeinden, u.a. Margot Fehrmann, Armin Freund und Hans-Joachim Weigel.

Königsbrücks Bürgermeister Jürgen Loeschke begrüßte ca. 400 Gäste bei „Kaiserswetter und phantastischer Ginsterblüte“. Sachsens Finanzminister, zum Zeitpunkt designierter sächsischer CDU-Chef und Ministerpräsident, Stanislaw Tillich schnitt gemeinsam mit Jürgen Loeschke das Band durch und machte zum Turm frei, der sogleich bestürmt wurde. Etwas spöttischer Kommentar: „Die Belastungsprobe hat er jetzt hinter sich.“ Mit zur Einweihung auch die Noch-Landrätin Petra Kockert und der Bautzener Landrat Michael Harig, zu dessen „Revier“ nach Kreisreform und Wahl sehr wahrscheinlich auch der Ostteil des Heidebogens gehören wird. Nach erfolgtem Aufstieg tut sich der Blick auf die Ginsterblüte in der Heide auf. Von den alten militärischen Wegen ist nahezu nichts mehr zu sehen. In 15 Jahren hat die Natur die zerstörten Böden erfolgreich



Stanislaw Tillig und Jürgen Loeschke schneiden feierlich das Band zur Eröffnung durch.

Radeburger Carnivalsclub

„Zu Luft, zu Land, zur See auf Schatzsuche mit dem RCC“

Nun steht es fest, das Motto der 52. Saison.

Wir Radeburger wollen für den großen Umzug natürlich wie immer dazu anregen, das Motto möglichst „breit“ auszuliegen, denn es sollen ja beim Umzug nicht siebzig Piratenschiffe durch die City schippern. Schätze wurden nicht nur ins Meer versenkt, sondern auch in den Silbersee. Schätze werden von Drachen bewacht oder vom Soldaten mit dem Feuerzeug gefunden. Und bei den Zwergen hinter den Bergen tun sich auch noch Schätze verbergen. Ritter suchen den Heiligen Gral und Hagen von Tronje wirft das Rheingold in den Rhein rein. Nach El Dorado suchen die Cowboys, in Oakland suchen Schatzgräber ichweißnichtwas und das Zarengold soll es auch noch geben – irgendwo in den tiefen russischen Wäldern. „Mein Schaaatz“ zischt Gollum, nachdem er Frodo den Finger abgebissen hatte und in den Besitz des Ringes gelangt war. Und

der Bürgermeister von Deutschnord glaubt noch immer, in der Nähe seiner Gemeinde das Bernsteinzimmer zu finden. Schatzsuche ist vielfältig. Die Schatzsuche kann man auch im übertragenen Sinne verstehen. In der Disko geht man auch auf „Schatzsuche“ - oder beim Online-Chat... Macht's Klick? Oder wenn man im Gedränge des Megazettes seinen Schatz aus den Augen verloren hat. Für andere stehen Schätze im Garten. Blumen, Bäume, Hund oder Katze... Ihr merkt, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Also dann, liebe potentielle Umzugsteilnehmer, viel Spaß bei der Suche nach dem Schatz-Thema! Am Dienstag, dem 11.11., 11.11 Uhr gibt's auf dem Markt wieder Böllerschüsse und den Rathauschlüssel und am 22.02. des kommenden Jahres ist schon wieder Umzugs-Sonntag! Mit Ra-BU! grüßt Euer RCC



in Besitz genommen. So wird es nicht bleiben, denn den Stauden werden bald Sträucher und Bäume folgen. Mindestens 43 Biototypen der „roten Liste“ sind jetzt schon in der Königsbrücker Heide anzutreffen. An der landschaftlichen Vielfalt arbeitet der Elbebiber fleißig mit. Selbst bei der an diesem Tag nur mäßigen Fernsicht konnte man aber den Blick auch weit über die Königsbrücker Heide hinaus schweifen lassen. Radeburg ließ sich gut ausmachen, ebenso der Dresdner Fernsehturm und am fernen Erzgebirgszug zeichnete sich im Dunst Geising ab.

Nach Norden soll die Sicht 75 km weit reichen – bis weit über das neu entstehende Lausitzer Seenland hinaus. Im Neuen Lager gab es zur Turneröffnung einen Regionalmarkt, organisiert durch Michaela Ritter vom Heidebogen-Management. Hier sorgten die regionalen Erzeuger fürs leibliche Wohl. Zusätzliches Wissen vermittelten viele Infostände, ein Kutsch- und Kremserbetrieb und besonders die „Schmetterlingsjägerin“ Uta Davids, deren Dienste als kundige Gästeführerin man über die NSG-Verwaltung buchen kann.

Klaus Kroemke

The Firebirds

zum Rock'n Roll auf dem Bauernhof

Auf dem Hofgut Kaltenbach in Welxande

Firebirds

9,- €
Vorverkaufspreis

ab 20 Uhr

Samstag 07. Juni 2008

Karten erhalten Sie hier:



Stölpener Straße 20
01561 Thienendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48 / 2 29 08
www.hofgut-kaltenbach.de



Werbung Kroemke
August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 08 10 · www.kroemke.com

Hoffest

Samstag 07. Juni, von 9.30 bis 16.00 Uhr

Es erwartet Sie:

- Interessantes: Buntes Markttreiben & Technikausstellung
- Tierisches: viele Tiere wie Wildschweine und Damwild können besichtigt werden
- Spannendes: Wettbewerbe & Kinderprogramm
- Genussvolles: von Grill & Spieß

Zum Hoffest ist der Eintritt frei!

Wild-Geflügel-Fleischspezialitäten

Kinderfest

Halli Galli für Groß & Klein

Widmen Sie einen ganzen Tag Ihren Kindern.

Wir bieten: Kinderschminken, Hüpfburg, Ballonmodellieren und natürlich alles, was den kleinen Lieblingen schmeckt!

Spargel-Brunch

Alles vom & mit Spargel

Lassen Sie sich überraschen, wie vielseitig Spargel sein kann.

Probieren Sie von unserem Büffett.

So, 01.06.08,
11 - 17 Uhr

So, 15.06.08,
10 - 15 Uhr
p. P.
15,- €
zzgl. Getränke

Kötzschenbrodaer Str. 8 · 01468 Moritzburg
Tel.: 03 52 07 - 8 16 73 · Fax: - 8 16 84
www.eisenberger-hof.de

Eisenberger Hof

Radeburg

Erste Radeburger Heinrich-Zille-Kneipennacht



großartigen Inszenierung empfinden. Herbeiströmendes Volk belebt den Marktplatz, ein schönes Bild! Der Maibaum, bunt geschmückt, liegt bereit, von erwartungsvollen Zuschauern bewundert.



Der Erfolg, so heißt es, hat viele Väter, was wohl weniger am Erfolg selbst, als vielmehr am Möchtegern-Gehabe der Väter liegt. Dieses leidige Dilemma braucht unsere Zille-Kneipennacht, die Erstgeborene gewissermaßen, nicht zu befürchten, denn sie hat einen durchaus potenten Vater, den Kultur- und Heimatverein Radeburg nämlich. Der brachte das Kunststück fertig, sich an eine neue Idee zu wagen und gleichzeitig die unterschiedlichsten Temperamente vom Maibaum über die Radeburger Geschäftswelt bis zu den Zilletypen unter einen Hut zu bringen und daraus eben die Zille-Kneipennacht zu machen. Ein Riesenerfolg und eine Megaparty! Das Besondere unserer Kneipennacht? Was sie unterscheidet von ähnlichen Nächten anderer Städte?

Nun, sie entwickelt ihren ganzen Charme nicht erst um Mitternacht, sondern bereits am helllichten Tage. Sie lächelt dich an aus vielen Schaufenstern der in Marktnähe liegenden Geschäfte. Lebende Schaufensterpuppen – gloriole Idee! – reichen dir die Hand, umarmen dich, kredenzen ein Gläschen, malen dir dein Porträt, kloppen einen Skat mit dir und hauen in die Saiten einer Gitarre wie Neil Young, noch lange bevor es dann in Kellern und Kneipen richtig zur Sache geht. Sie lässt selbst die Schützen auf der Markttinsel, die meist etwas biererner dreinblickenden Mannern, freudig erstrahlen und sich selbst als Teil dieser

Kräfte Hände packen zu und ruck zuck – der Baum steht. Salut! Die Männer sind zufrieden, die Anspannung weicht aus ihren Gesichtern, der Startschuss für die Zille-Kneipennacht ist gelungen. Und noch etwas, auch ein Phänomen. In den Geschäften ist immer noch viel los. Die Kneipen füllen sich, ein Kommen und Gehen, hier ein Gläschen, dort ein Schwätzchen. Vertreter aller Altersklassen kann man beobachten beim Umherziehen von Lokal zu Lokal, wo inzwischen handgemachte Musik den Ton angibt. Die Stimmung steigt zunehmend, Gesänge erschallen, die Kellner kommen ins Schwitzen. Wohlthuend zu beobachten, dass unsere Jugend auch ohne Flattrate-Saufen Spaß haben kann. Die Senioren sowieso! Und wie sie quieken, die allerhöchsten Semester am lautesten, und stecken mit ihrer Fröhlichkeit die jüngeren Kneipenbesucher an. Harmonischer geht es kaum. Den Gaststätteninhabern und Geschäftsleuten sei herzlichst gedankt, dass sie trotz mancher Bedenken an dieser Idee festhielten und der Stadt einen etwas anderen „Tanz in den Mai“ bescherten. Voll Freude sehen wir der Zweiten entgegen.

Horst Richert

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Vier erlebnisreiche Tage in Frydlant



34 Schüler der Klassen 6-9 und 3 Lehrer der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg fuhren vom 15.5.08 bis zum 18.5.08 zu einem Schüleraustausch mit einer Grundschule (1.-9.Klasse) in unsere Partnerstadt Frydlant. Wir starteten um 8.00 Uhr an der Radeburger Schule, um unsere 8stündige Busfahrt anzutreten. Die Stimmung war toll, alle freuten sich auf die kommenden Tage in den Beskiden. Nachdem wir Deutschland verlassen hatten, fuhren wir quer durch Tschechien, stoppten gegen Mittag in Prag, wo wir die Stadt besichtigten. Wir bummelten auf der Karlsbrücke entlang, bekamen einen kleinen Einblick der Prager Altstadt und hatten vom Ufer der Moldau aus einen guten Blick auf die Prager Burg, den Hradshin. Als wir am Abend in Frydlant eintrafen, wurden wir in unsere Gastfamilien aufgeteilt, welche uns herzlich aufnahmen. Unsere anfänglichen Ängste, wohin wir geraten, ob wir uns trotz unterschiedlicher Sprachen verstehen können, ob wir uns sympathisch sind, wurden schnell vergessen. Unsere Gastfamilien bemühten sich von Anfang an, dass wir uns schnell wie zu Hause fühlen. Zufrieden gingen wir an diesem Abend zu Bett.

Am Morgen unseres ersten Tages in Frydlant wurden wir in der Festhalle der Stadt vom Bürgermeister empfangen. Er hieß uns herzlich willkommen und wünschte uns einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt. Ein tschechischer Junge las uns etwas über Frydlant und die schöne Umgebung vor. Die Übersetzung übernahm ein tschechisches Mädchen. Danach überreichte uns der Bürgermeister und einer seiner Stadträte ein kleines Gastgeschenk. Anschließend liefen wir in ein tolles Freizeit – und Sportzentrum. Dort gab es einen Volley- und Fußballplatz, wir konnten Squash spielen und uns in einem kleinen Schwimmbecken mit Sauna und Whirlpool vergnügen. Wir hatten für jede dieser Aktivitäten immer eine Stunde Zeit, danach wurde wieder in Gruppen gewechselt. Nachdem wir dann alle so ziemlich ausgepowert und hungrig waren, liefen wir zur Schule zurück und bekamen in der Kantine ein leckeres Mittagessen.

Unsere Gastkinder zeigten uns nach dem Essen ihre Schule. Später fuhren wir zu unseren Gastfamilien, die zum Teil auch in verschiedenen Dörfern der Umgebung wohnten. Die Familien überlegten sich ein Freizeitprogramm bis zum Abend, das bei jedem anders aussah. Für einige ging es dann noch zum Bowlen mit den Gastkindern. Die anderen waren anderweitig beschäftigt, z.B. mit Einkäufen oder kleinen Exkursionen zu sehenswerten Orten rund um Frydlant. Am Abend fielen sicher die meisten von uns ziemlich müde in die Betten. Auch der dritte Tag bei unseren tschechischen Freunden war sehr erlebnisreich. Wir trafen uns wieder um 8 Uhr an der Schule von Frydlant. In zwei Bussen fuhren wir zum Hochseilgarten Tarzanie in der Gemeinde Frenštát pod Radhoštěm.

Dort wurde uns zuerst gezeigt, wie man mit der Vielzahl von Karabinern und Rollen umgeht. Dann ging es ab in die Höhe der Bäume. Wir hatten eine Strecke von 40 Stationen, in einer Höhe von 4-10 Metern zu bewältigen. Manch einem begannen ganz schön die Knie zu zittern. Aber auch wenn man teilweise Angst hatte, sich gleich einige Meter weiter oben in den Bäumen zu befinden, machte es großen Spaß wie Tarzan durch die Baumkronen zu schweben. Als wir endlich wieder festen Boden unter unseren Füßen hatten, ging es nach einem kleinen Snack zum Sessellift. Die zehnminütige Fahrt zum Gipfel des Berges war sehr beeindruckend für uns. Wir hatten ein tolles Panorama auf die Beskiden. Auf dem Berg Radhošť (ca. 1100 m²) konnten wir uns z. B. das Denkmal des slawischen Gottes Radegast (Gott des Sturmes) ansehen. Hier machten wir tolle Gruppenfotos mit unseren tschechischen Gastkindern. Manch einer kaufte ein paar Andenken und Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Um 15 Uhr ging es wieder bergabwärts. Unten angekommen, sammelten wir uns wieder an unseren Bussen und fuhren ins Freilichtmuseum von Roznov pod Radhoštěm. Dort war die wallachische Volksarchitektur zu bestaunen. In einem Freilichtmuseum konnten wir uns alte Bauernhäuser, ein altes Rathaus und Wirtschaftsräume besichtigen. Dann ging es wieder ab nach Frydlant

ARTECHaus

Ingenieurbüro J. Böhme + Partner GbR

- Bauplanung
- Statik
- Bauleitung
- Gutachten

Würschnitzer Str. 1
01471 Radeburg

Tel. 035 208 - 397 822



arteHaus

www.artec-haus-bau.de

In dem **vollsanitiertem Gewerbezentrum** in **Radeburg**, Würschnitzer Str. 1 sind folgende Räume **ab 01.07.2008 zu vermieten:**

✓ Bürofläche, ca. 63 m² im 1. Obergeschoss, bestehend aus 3 Geschäftsräumen.

✓ Der Mietpreis sowie Einbringen eigener Vorstellungen in die Mietobjekte sind jederzeit verhandelbar.

DIKRA Immomanagement, Tel. 035208/80891

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädienschuhtechnik

- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung

Einfach gut gewöhnt
aus unserer Werbung

Von einer verrückten Idee zum Welterfolg!

- in MBT geht man wie barfuß
- einzigartige Sohlenkonstruktion
- lindert Beschwerden an Problemzonen wie Kniegelenk, Hüfte oder Rücken



...entdecken Sie das Geheimnis von MBT!



Sanitätshaus

Radeburg, Großenhainer St. 13
Telefon: 03 52 08 / 8 14 45



Neues Angebot für Touristen und Ausflügler

Lößnitzgrundbahn rollt ab 1. Juni 2008 auch am späten Abend

Eine Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn ist immer ein besonderes Erlebnis. In dieser Saison rollt die beliebte Schmalspurbahn erstmalig auch spät abends über die 17 Kilometer lange Strecke. Der Extra-Zug fährt ab Radebeul Ost um 20.26 Uhr in Richtung Radeburg ab (Ankunft: 21.16 Uhr). Zurück kommen Nachtschwärmer ganz bequem mit dem Zug, der 21.39 Uhr in Radeburg abfährt und nach Zwischenhalten entlang der Strecke 22.30 Uhr in Radebeul Ost endet.

Metallbau

Otmar Süßler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße



- Pflasterarbeiten aller Art
- Höfe - Terrassen - Wegebau
- Hausanschlüsse für Abwasser usw.
- Kontrollschächte setzen
- Maurer- und Putzarbeiten
- Sandstralarbeiten

Ganz nach Ihren Wünschen!
Rufen Sie einfach an!

Firma Quosdorf - Pflasterbau
Alte Moritzburger Str. 37
01108 Dresden-Weixdorf
Tel. 03 51 / 8 90 16 60
Fax 03 51 / 8 90 14 41

Würde man zweitklassigen Service nur immer so schnell erkennen.



Besser: Jahres-Inspektion vom Volkswagen Service

für alle Volkswagen Pkw Bj. 2003 und älter ohne Wartungsintervallverlängerung, ohne Zusatzarbeiten, plus Material

inkl. langkittete Motorölwechsel

75,00 €

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



AUTOHAUS WACHTEL

mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth · Großenhainer Straße 37a
Tel. 035 22 / 5 15 50 · Fax 035 22 / 5 15 50

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Vermiete 2-Zimmer-Whg. in Radeburg Mitte; ab 01.08.08; mit Du/Wc; 35m²; Km 160€ + NK + PKW-Stellplatz/Garage.
Tel.: 0 59 22 / 23 41

Vermiete EFH in Steinbach, WF: ca. 120 m² + Keller + NG, großes Grundstück in ruhiger Lage, ab Oktober 2008, Peter Lange
Tel.: 01 76 / 28 08 18 61
E-Mail: maronchen1@yahoo.de

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Informationen vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Sanierung „Stadtmitte“

1. Bauabschnitt – Umgestaltung Großenhainer Straße/ Großenhainer Platz

Ab **1. Juli 2008 bis voraussichtlich 26. September 2008** wird die Großenhainer Straße (bis Heinrich-Zille-Straße) und der Großenhainer Platz insgesamt, einschl. Fußwege, umgestaltet. Vorbereitende Maßnahmen erfolgen bereits ab Mitte Juni.

In der Zeit vom **1. Juli bis 29. August 2008** wird unter Vollsperrung gearbeitet. Den Zuschlag erhielt die Firma Teichmann Bau GmbH Wilsdruff. Während der Vollsperrung der Großenhainer Straße wird die großräumige Umleitung analog der Sperrung vom Karneval sein. Die innerstädtische Umleitung wird über die Meißner Straße/Markt und Marktstraße gehen. Der genaue Verlauf wird im nächsten

Radeburger Anzeiger und durch Aushänge veröffentlicht.

Ersatzneubau Grundschule Radeburg
Ab **15. Juli 2008** beginnt der Schulneubau. In der unmittelbaren Umgebung wird es zu Behinderungen kommen. Die Zufahrt zum Kinderhaus wird nur für Versorgungsfahrzeuge frei sein. Genaue Anfahrts- und Zugangsmöglichkeiten werden im nächsten Radeburger Anzeiger bekannt gegeben.

Erweiterung der Kindertagesstätte in Großdittmannsdorf

Ab **2. Juni 2008 bis voraussichtlich 26. September** werden die Baumaßnahmen auf dem Gelände der Kindertagesstätte in Großdittmannsdorf dauern. Auf der Berbisdorfer Straße kann es zu zeitweisen Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 47. Beratung am 15. Mai 2008

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 47./4.
Ergänzung der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg vom 16.11.2006

Beschluss Nr. 02 – 47./4.

Durchführung der Baumaßnahme „Ersatzneubau Bauwerk 1204/70 in Radeburg“, Bahnhofstraße, für die gewerbliche Nutzung im Jahr 2008

Beschluss Nr. 03 – 47./4.
Nutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Radeburg für die Benutzung der Trauerfeierhallen

Beschluss Nr. 04 – 47./4.

Vergabe der Baumaßnahme „Innenstadtsanierung Großenhainer Straße/ Großenhainer Platz“ an die Firma Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff

Beschluss Nr. 05 – 47./4.

Übernahme einer Baulast auf dem städtischen Flurstück 76 der Gemarkung Volkersdorf zugunsten des Flurstückes 71/1 der Gemarkung Volkersdorf
Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. J e s s e, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg

Ergänzung der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg vom 16. November 2008

I.) § 10 Abs. (1) wird wie folgt ergänzt:

(1.1) „Von dem Verbot für Hunde nach § 10 Abs.(1) sind die in **Anlage 1** genannten öffentlichen Straßen, Gehwege, Fußgängerbereiche sowie innerstädtischen Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet Radeburg ausgeschlossen.“

(1.2) „Von dem Verbot für Hunde nach § 10 Abs.(1) sind von den öffentlichen Straßen, Gehwegen, Fußgängerbereichen sowie innerstädtischen Grün- und Erholungsanlagen der Ortsteile Bärwalde, Ziegelei, Berbisdorf, Bärnsdorf, Cunnerswalde, Volkersdorf, Großdittmannsdorf und Boden keine Flächen ausgeschlossen (**Anlage 1**).“

Röder, Königsbrücker Straße und Gartenanlage, bis Ende Gartenanlage am Hauptweg;
- Baumbestand zwischen Parkplatz LIDL, Grundstücken an Röderböschung und E-Werk, bis Ende Baumbestand;
- Gewerbepark Radeburg-Süd.

In den Ortsteilen der Stadt Radeburg:
Der Freilauf für Hunde ist ortsnah und in ausreichendem Maß in den an die Bebauung angrenzenden Freilandflächen vorhanden.“

Die Ergänzung der Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Radeburg tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

gez. Jesse, Bürgermeister

Der Lageplan (Anlage 1) der begrenzten Gebiete ohne Leinenzwang kann im Ordnungsamt der Stadt Radeburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Stadtverwaltung Radeburg

Bekanntmachung - Wasserzähler- Ablesung

Kundeninformation für Ortsteile Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf

Sehr geehrte Wasserkunden,
Ab **02. Juni 2008** werden Wasserzählerablesebriefe durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum **16. Juni 2008** zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg oder den

städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille- Straße 6.
Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder
E-mail: kaemmerei@stadt-radeburg.de ist ebenfalls möglich.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Behrisch unter ☎ 035208-96124 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. J e s s e, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Der Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1.
Am **Sonntag, dem 08. Juni 2008** finden gleichzeitig die Wahlen zum Kreistag und zum Landrat im Landkreis Meißen statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl des Landrates ist Sonntag, der 22. Juni 2008. Die Neuwahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.
Die Stadt Radeburg ist in **9 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 18.05.2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 15.00 Uhr im Bauamt, Erdgeschöß, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg zusammen.

3.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel ist für die Wahl des Kreistages von rosa Farbe; des Landrates von hellgelber Farbe; bei der Neuwahl von hellgelber Farbe.

Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.1.
Jeder Wähler hat bei der **Kreistagswahl drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung in der in § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).
Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

4.2.
Jeder Wähler hat bei der **Landratswahl eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten

Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5.
Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln gefaltet werden.

6.
Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

7.
Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.

8.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9.
Die Wahlhandlung und die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk / Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Radeburg, den 31.05.2008
J e s s e, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg

Verlegung Wochenmarkt

Im Zuge der Sanierung der Großenhainer Straße, muss der Wochenmarkt mittwochs in der Zeit vom

18. Juni bis voraussichtlich 29. Oktober 2008

auf den Lindenplatz verlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Radeburg

Nutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Radeburg für die Benutzung der Trauerfeierhallen

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) in der jeweils gültigen Fassung, § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) und § 7 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz- SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (GVBl. S. 1321) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner Sitzung am 15.05.2008 folgende Nutzungs- und Gebührenordnung beschlossen.

§ 2 Benutzung des Vertragsgegenstandes
1) Der Vertragsgegenstand darf nur zum vereinbarten Zweck benutzt werden. Die Überlassung an Dritte ist nicht gestattet.
2) Der Vertragsnehmer ist nicht berechtigt, in und am Vertragsgegenstand ohne Zustimmung der Stadt Veränderungen vorzunehmen.
3) Den Weisungen des Beauftragten der Stadt ist Folge zu leisten.

§ 3 - Gebührenpflicht
Die Benutzung der Trauerfeierhallen ist gebührenpflichtig.

§ 4 - Gebührenschnldner
Gebührenschnldner ist
1) wer zum Tragen der Kosten gesetzlich verpflichtet ist;
2) derjenige, der einen Antrag auf Benutzung der Trauerfeierhalle zum Zweck der Bestattung stellt
3) - bei mehreren Gebührenschnldnern, jeder Schnldner als Gesamtschnldner.

§ 1 - Nutzungsrecht

1) Die Stadt Radeburg unterhält zum Zweck einer würdigen Bestattung Trauerfeierhallen mit dazugehöriger Ausstattung als öffentliche Einrichtung.
2) Die Nutzung bedarf der Zustimmung der Stadtverwaltung.

Ausschreibung

Die Stadt Radeburg bietet folgendes Grundstück (bebaut) in Radeburg zum Verkauf an:

Röderstraße 26

Flurstück 98 der Gemarkung Radeburg (1.160 m²) voll erschlossen. Das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet "Stadtmitte Radeburg". Auf dem Grundstück befinden sich 2 Wohnhäuser und 3 Garagen. 1 WE im Objekt ist vermietet. Das sanierungsbedürftige Objekt steht nicht unter Denkmalschutz.

Mindestgebot: 65.000,-€

Jeder Bieter wird aufgefordert, sich über das Objekt selbst zu informieren. Die Stadt Radeburg ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Der Stadtrat der Stadt Radeburg entscheidet über den Zuschlag oder den Verzicht des Verkaufs.

Angebote sind bis spätestens 04.07.2008 in verschlossenem Umschlag mit der Bezeichnung "Ausschreibung Röderstraße 26" an die Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, zu richten.

Garten-, Landschafts- und Pflasterbau

Hagen Röhrmann

seit 1997

- Verlegen von Betonpflaster aller Art •
- Setzen von Naturstein-, Mosaik-, Kleinstein- und Großsteinpflaster •
- Setzen von Palisaden, Sandstein- und Trockenmauern •
- Ausführung aller Arbeiten als Hof-, Garten- und Weggestaltung •

Kronenbergstr. 1 • 01458 Ottendorf-Okrilla - OT Medingen
Tel./Fax 03 52 05 / 5 44 99 • Funk 01 70 / 4 48 50 40

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionaltor



Automatisch mehr Komfort

ab **1.349,-€**
inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Patentierte Torverriegelung
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Finanzierung: 62,00€ monatl. Rate

24-Monat; efl. Jahreszins 8,99%

G. HENTSCHEL
FACHFÜR GARAGENTÜREN UND -ANTRIEBE

Wir beraten Sie gern!

Berbsdorf
Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de

Medizinische Berufsfachschule

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH

01900 Großröhrsdorf - Melanchthonstr. 20 - Tel.: 035952-20480

Berufsausbildung (ab 9/2008) zu staatlich anerkannten:

- Physiotherapeuten (Bachelor in Kooperation mit FH möglich)
- Ergotherapeuten (Bachelor in Kooperation mit FH möglich) (anerkannt v. Weltverband Ergotherapie)
- Altenpflegern (Vollzeit und berufsbegleitend)
- Masseuren und medizinischen Bademeistern

Weiterbildung von Masseuren und medizinischen Bademeistern zu staatlich anerkannten Physiotherapeuten

Fortbildung

- Pflegefachkraft nach SGB XI (Pflegedienstleitg./Wohnbereichsleitg.)

§ 5 - Haftung

1) Der Vertragsnehmer ist verpflichtet, für die schonende Behandlung des Vertragsgegenstandes zu sorgen. Er haftet für alle Beschädigungen und Verluste, die am Vertragsgegenstand entstehen, ohne Rücksicht darauf, ob die Beschädigung durch ihn oder Teilnehmer der Veranstaltung (z.B.: Gäste) verursacht werden. Die vom Vertragsnehmer nach Satz 2 zu vertretenden Schäden werden auf seine Kosten von der Stadt beboben.
2) Der Vertragsnehmer hat für alle Schadensersatzansprüche ein zu stehen, die aus Anlass der Überlassung des Vertragsgegenstandes gegen ihn oder gegen die Stadt Radeburg geltend gemacht werden. Wird die Stadt unmittelbar wegen eines Schadens in Anspruch genommen, so ist der Vertragsnehmer verpflichtet, die Stadt Radeburg von dem gegen sie geltend gemachten Anspruch einschließlich der entstehenden Prozeß- und Nebenkosten in voller Höhe freizustellen. Er hat der Stadt bei Führen des Rechtsstreites durch gewissenhafte Information Hilfe zu leisten und haftet für den Schaden, der der Stadt Radeburg durch mangelhafte Erfüllung dieser Verbindlichkeit entsteht.

3) Die Stadt Radeburg haftet nicht für vom Vertragsnehmer mitgebrachte Gegenstände.

§ 6 - Gebührenfestsetzung

- 1) Für die Benutzung der Trauerfeierhalle in Großdittmannsdorf: 50,00 €
2) Für die Benutzung der Trauerfeierhalle in Bärnsdorf:
- nur Aufbahrungsraum: 25,00 €
- nur Feierraum (ohne Aufbahrung): 75,00 €
- Feier- und Aufbahrungsraum: 100,00 €

§ 7 - Inkraftsetzung

Diese Nutzungs- und Gebührenordnung tritt mit Wirkung vom 01.06.2008 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Benutzungsgebühren der ehemaligen Gemeinde Großdittmannsdorf (Beschluss Nr. 71 vom 14.01.1993) und der ehemaligen Gemeinde Bärnsdorf (Beschluss Nr. 55 vom 12.03.1992) außer Kraft.

Radeburg, den 16.05.2008
Jesse, Bürgermeister



Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung
von Auftraggebern und Auftragnehmern
in allen Fragen um und mit Farbe



Maler-Meister Mittag

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de
e-mail: post@malermeister-radeburg.de

Liebe Bettina und lieber Walter!

Ihr habt Euch am 21.05.1983 getraut.

25 Jahre seit ihr durch Höhen und Tiefen miteinander gegangen.

Wir sind stolz auf Euch und gratulieren Euch ganz herzlich zu Eurer

Silberhochzeit.

Eure Kinder

Roman mit Nicole

Mandy mit Daniel

und Eure Lieblinge Michelle, Elaine und Lennart



Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Kostenlose Sammlungen von Schrott und Altgeräten

Ankündigung per Handzettel

Immer wieder werden Abholungen von Haushaltgeräten, Schrott, Altkleidern und anderen Gebrauchtwaren angekündigt, die nicht vom Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) organisiert werden. Der ZAOE bittet die Bevölkerung, sich nicht an fragwürdigen Sammelaktionen zu beteiligen. Wenn es sich um eine seriöse Aktion handelt, sollten sowohl der Name der Firma als auch deren Adresse vermerkt sein.

Der ZAOE weist darauf hin, dass nicht abgeholte Gegenstände von dem zuständigen Bürger wieder zurückgenommen werden müssen, ansonsten trägt er die Kosten für die Entsorgung.

Des Weiteren sollten nur Dinge bereit gestellt werden, die in der Ankündigung abgefragt wurden, und zwar so, dass dabei keine Belästigung oder Gefahr für Passan-

ten oder Straßenverkehr ausgehen. Auch sollten die Gegenstände nicht schon über Nacht bereitgestellt werden. Denn dann könnten noch weitere artfremde Gegenstände einfach hinzugelegt werden! Über den Zweckverband kann jeder Haushalt Gegenstände und Geräte entgeltfrei abholen lassen. Dazu muss nur eine Bestellkarte aus dem Abfallkalender ausgefüllt und dann dem Entsorger geschickt werden. Gegen Vorlage der Karte können diese Gegenstände ebenfalls entgeltfrei direkt auf der Umladestationen des Verbandes und den Wertstoffhöfen in Gröbern und Neustadt abgegeben werden.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Service-Tel. 0351 4040450,
presse@zaoe.de

Einladung zum Sommerfest

Der SPD Ortsverein Radeburg-Moritzburg lädt am
16. Juni ab 18.30 Uhr
im Roten Haus in Friedewald zum Sommerfest ein.
Gäste sind stets willkommen.

Der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. lädt ein zum

Stadtrundgang...

9 Grabmale, 8 Denkmale, 3 Friedhöfe und eine Bank
...Geschichte und Geschichten!

Treffpunkt: Postmeilensäule **Dienstag, 3. Juni 2008 um 19.00 Uhr**

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro je erwachsene Person, Schüler 2,00 Euro. Es können jederzeit auch wieder individuelle Stadtrundgänge für geschlossene Gruppen im Heimatmuseum (Telefon: 43 41) vereinbart werden.



Altenpflegeheim „Friedenshöhe“

Jahresfest

Am **Freitag, dem 27. Juni** feiert das Radeburger Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ der Diakonie - Stadtmission Dresden sein Jahresfest. Ab 16:00 Uhr sind dazu Bewohner, Angehörige und Interessierte herzlich in die Hospitalstraße 16 eingeladen.

Die Besucher erwartet ein humorvolles Heinrich-Zille-Programm, gestaltet von Burghard Wilbat, sowie eine Modenschau im Stile der Zeit zwischen Jahrhundertwende und den 1920er Jahren. Akkordeonmusik wird das Abendessen und den Ausklang des Festes begleiten.

TSV 1862 Radeburg Abteilung Kegeln

Hans-Jürgen Mann qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften im Kegeln bei den Senioren B in München

Nach einem 1. Platz bei den Kreismeisterschaften mit 837 Holz, einem 1. Platz bei den OKV Meisterschaften mit 882 Holz und einem 2. Platz bei den Sachsenmeisterschaften mit 919 Holz im Classic Kegeln nimmt der Sportfreund Hans-Jürgen Mann an den deutschen Meisterschaften am 21./22. Juni bei den Senioren B in München teil. Alle Kegelsportfreunde wünschen ihm „GUT HOLZ“ und hoffen, daß er die TSV 1862 Radeburg erfolgreich vertreten wird.

Zum Abschluss der Saison 2007/08 fanden im April die Klub- und Einzelmeisterschaften im Kegeln statt. Es wurde wieder getrennt nach Wettkampfkeglern und Klubkeglern gewertet. Den Kegelklubs war die Teilnahme freigestellt. Von 14 Herrenklubs nahmen 8 teil, während bei den Damen von 3 Klubs 2 teilnahmen.

Einzel Sieger bei den Damen wurde nun schon zum fünften mal Anett Kraut vom Dienstagklub „Herz“ mit hervorragenden 420 Holz. Bei den Herren gewann Heinz Throne vom Freitagklub „Leg Du‘ se um“, nachdem er viermal Dritter war, den Titel mit 439 Holz.

Bester Damenklub war „Herz“ mit 1544 Holz, während bei den Herren der Titelverteidiger „Fall um“ mit 1697 Holz siegte.

Das Endergebnis bei den Klubkeglern lautet:

Damen
1. Anett Kraut 420 Holz
2. Edith Heerwagen 377 Holz
3. Heidemarie Tillig 375 Holz

Herren
1. Heinz Throne 439 Holz
2. Olaf Thiele 428 Holz
3. Holger Tillig 422 Holz

Kegelklubs Damen
1. „Herz“ 1544 Holz
2. „Fröhlicher Schluck“ 1275 Holz

Kegelklubs Herren
1. „Fall um“ 1697 Holz
2. „Rödertal“ 1633 Holz
3. „Leg Du‘ se um“ 1540 Holz

Die Wettkampfkegler traten am Sonntag, dem 26.4.08 zum Finaldurchgang an. Der Titelverteidiger Lothar Branitz musste diesmal gleich als Erster an den Start, nachdem er in den Vorkämpfen der Beste war. Er kegelte mit 445 Holz ein sehr gutes Ergebnis, welches keiner der restlichen 13 Kegel erreichte und verteidigte seinen Titel damit erfolgreich.

Endergebnis Wettkampfkegler:

1. Lothar Branitz 445 Holz
2. Martin Lucke 443 Holz
3. Dieter Grütze 437 Holz

Anschließend fand auf der Kegelbahn die Siegerehrung statt, zu der auch die Sieger und Platzierten der Klubs eingeladen waren. *HM*

Kultur

Gemeinsames Chorkonzert in der Radeburger Kirche

Am 25. Mai 2008 fand in der Kirche zu Radeburg ein gemeinsames Konzert des Chores des Kultur- und Heimatvereins Radeburg mit dem Kirchenchor statt. Chorleiterin Frau Richert und Kantor Grahl eröffneten nach Vorschlägen bei Auftritten zum letzten Vogelscheuchenfest, ob man nicht mal zusammen ... Und nun war es soweit! Über 300 erwartungsvolle und gespannte Zuhörer füllten die Kirche. Mit dem für einen

ersten so großen Auftritt fast professionellen Einmarsch der Sängerinnen und Sänger erlosch das Raunen im Raum und die festliche Kleidung mit Schals bzw. Fliegen trug zur freudigen Erwartung bei. Großes Thema war „Frühlingsliedersingen“. Im Wechsel trugen die Chöre einzelne Lieder vor, dann mal gemeinsam unter jeweils einem Dirigenten und alles gelang prima. Es war einfach beeindruckend, Freude am Singen und Können zu erleben. Es machte Spaß, mit allen Zuhörern und den Chören gemeinsam Frühlingslieder und ein Quodlibet zu singen. Begeisterter Applaus am Ende und die Zugabe mit der Wiederholung des Liedes „O Tälér weit, o Höhen ...“ erfüllte den heimlichen Wunsch der meisten, diesen schönen Chorsatz noch einmal zu hören.

Große Anerkennung und Dank allen Mitwirkenden und die Hoffnung, es möge das erste gemeinsame Chorkonzert gewesen sein, dem weitere folgen.

Irene Andrä

Herzlich laden wir ein zum
Orgelkonzert
am **Sonntag, dem 14. Juni**
2008 – 17.00 Uhr

in der Radeburger Kirchen
Es musizieren zu vier Händen
und vier Füßen:
Katherine Nikitine (Frankreich)
und Paolo Oreni (Italien)

Eintritt: 5,00 Euro

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unserer gesamten Familie, unseren Freunden, des Kegel- und Fußballclubs, sowie den Bekannten und Nachbarn bedanken.

Auch einen Dank an den „Gasthof Strauß“ für ihre gute Arbeit.

Matthias & Martina Klotzsche

Großdittmannsdorf, im April 2008

Es war ein wunderschöner Tag.

Mein 60. Geburtstag ist vorüber. Aus

diesem Anlaß möchte ich mich bei allen die dabei waren, und bei denen die aus der Ferne gegrüßt haben, für die vielen Blumen, Geschenke und Überraschungen ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank an meine Familie, alle Verwandten, Freunde und Kollegen.

Siegfried Grafe

Herzlichen Dank

Über die zahlreichen guten Wünsche, die vielfältigen Aufmerksamkeiten und Blumen zu meinem **60. Geburtstag** habe ich mich sehr gefreut. Ich danke allen sehr herzlich.

Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für mich wurde: Ein ganz dickes „Dankeschön“ insbesondere der Gaststätte „Zum Hirsch“, dem Ev.-Luth. Pfarramt und dem Kultur- und Heimatverein.

Kerstin Fuhrmann

Radeburg, im Mai 2008

Herzlichen Dank an alle für die Glückwünsche, die tollen Geschenke und alle originellen Ideen zu unserer Silberhochzeit. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Monika & Egon Ziesche

Radeburg, im April 2008

Danksagung

Immer wenn wir von Dir erzählen fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen unsere Herzen halten Dich gefangen so als wärest Du nie gegangen.

Wir nahmen Abschied von

Gerd Heydan

geb. 31.07.1939 gest. 12.05.2008

Herzlichen Dank sagen wir allen für Hilfe und Unterstützung, für tröstende Worte, stumme Umarmung, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte. Danke für die Zeichen der Liebe und der Freundschaft. Wir verlieren einen lieben Menschen der so gerne noch bei uns geblieben wäre.

In stiller Trauer:

seine Ilona
seine Kinder Mario und Petra
seine Enkelkinder Josef mit Nici
Paul mit Madlen
sowie Tom und Sandra
sein Bruder Manfred mit Lottel
im Namen aller Angehörigen



Radeburg,
im Mai 2008

Danksagung

Danke sagen wir allen, die unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Tante und Cousine,

Frau **Annelies Philipp**

geb. 19.05.1930 gest. 30.04.2008

auf ihrem letzten Weg begleiteten, mit Blumen und Geldspenden ehrten und uns ihr Mitgefühl in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Friedenshöhe, der Rednerin Frau Weber für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In Liebe und Dankbarkeit

Karin und Falk, Daniela und Katrin
im Namen aller Angehörigen

Volkersdorf, Mai 2008



Kaninchenmarkt wieder am

14.06.08
von 8 - 12 Uhr

LANDHANDEL & GEFÜGELHOF
HEINRICH
Mo - Fr 10 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr
01561 Blochwitz · Bröbnitzer Str. 18a
Tel.: 0352 48/22435 · Funk: 0171/2 66 86 28

Boutique Petra Junghänel

lädt Sie recht herzlich am **14.06.08**
von **10 bis 15 Uhr** zur **Eventmodenschau**
„Herbst - Winter - Kollektion“ ein.

Oberdorf 4 · 01471 Bärwalde
Tel.: 03 52 08 / 46 30 · Mobil: 01 74 / 9 57 33 90

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Machen Sie Ihr Auto Urlaubsfitt!

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung •
- TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebraucht- und Unfallwagen •
- Unfallinstandsetzung • Werkstatt-Komplett-Service •
- Karosserieinstandsetzung • Autoglas-Service •

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Trefft

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg
Telefon: 035208/2101 • Fax: 035208/80980

Fa. SCHIEFNER
Inh. Kerstin Schiefner
Dresdner Straße 24
01471 Radeburg

cranpool sonnendom

Lassen Sie sich von uns komplett beraten ...

Unser Pool Programm:

- Schwimmbetten in verschiedenen Größen
- Sandfilteranlagen & Zubehör · Edelstahlleitern
- Pflegemittel rund um den Pool
- Schwimmliegen
- Solarduschen aus Edelstahl
- Überdachungen, Beleuchtungen ...
- Wand- & Bodenisolierung
- automatische Bodensauger

Tel.: 035208/2490
Fax: 035208/341921

...und genießen Sie heiße Sommertage für viele Jahre.

Farben - Tapeten - Italienische Keramik
Geschenkartikel - Schwimmbetten u. Zubehör

badespass
...erfrischend anders.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag
am 11.06.08 **Wagner, Walburga**

Am Sportplatz 1,
Berbisdorf

am 30.06.08 **Liebig, Ruth**

Anbaustraße 86,
Berbisdorf

zum 80. Geburtstag
am 05.06.08 **Naumann, Irene**

An der Promnitz 8,
Bärnsdorf

am 11.06.08 **Dr. Schneider, Karl-Heinz**

Siedlungsstraße 15,
Berbisdorf

am 22.06.08 **Lau, Marianne**

Bodener Straße 19,
Boden

zum 85. Geburtstag

am 12.06.08 **Sander, Irene**

Edenkobener Straße 3 B

am 23.06.08 **Sommer, Gertraude**

Großenhainer Straße 72

zum 90. Geburtstag

am 21.06.08 **Vitt, Annemarie**

Alte Poststraße 46

zum 95. Geburtstag

am 25.06.08 **Meißner, Käthe**

Bärnsdorfer Straße 1 ,
OT Berbisdorf

zum 96. Geburtstag

am 21.06.08 **Linstedt, Rudolf**

Lindenallee 6

am 23.06.08 **Küttner, Martha**

Hospitalstraße 16

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Opa,



Herrn **Kurt Nikowski**

*18.01.1923 †18.05.2008

In stiller Trauer:

Ehefrau Hilda

Tochter Birgit mit Willy

Sohn Hellfried

Enkelkinder Marco und Susann

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 03.06.2008, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Radeburg statt.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren,
dass unser langjähriger Mitarbeiter, Herr

Peter Krebs

nach kurzer schwerere Erkrankung verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen fachkompetenten,
engagierten, verantwortungsbewussten und
stets zuverlässigen Mitarbeiter.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter
der Flachglaswerk Radeburg GmbH.



Radeburg, im April 2008

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnah-
men) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 02.06.2008
und am Dienstag, dem 03.06.2008 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg,
ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr

- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr

- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

31.05. Alte Apo. Weinböhla; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19

01.06. Rinck'sche Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19

02.06. Regenbogen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20

03.06. Triebischtal-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20

04.06. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain

05.06. Hahnemann-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20

06.06. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20

07.06. Rathaus-Apo. Weinböhla; Mohren-Apo. Großenhain 17-19

08.06. Moritz-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19

09.06. Spitzgrund-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain

10.06. Moritz-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20

11.06. Rathaus-Apo. Weinböhla; Löwen-Apo. Großenhain 18-20

12.06. Sonnen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20

13.06. Neue Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain

14.06. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Löwen-Apo. Großenhain 17-19

15.06. Regenbogen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 7-19

16.06. Markt-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20

17.06. Rathaus-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain

18.06. Elbtal-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20

19.06. Rinck'sche Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20

20.06. Regenbogen-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20

21.06. Spitzgrund-Apo Coswig; Marien-Apo. Großenhain

22.06. Triebischtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19

23.06. Alte Apo. Weinböhla; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20

24.06. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Mohren-Apo. Großenhain 18-20

25.06. Hahnemann-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20

26.06. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20

27.06. Spitzgrund-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain

28.06. Hahnemann-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 17-19

29.06. Apo. im Kaufland Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettsungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in
dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr

Mi: 14.00 – 7.00 Uhr

Fr: 14.00 – 8.00 Uhr

Sa: 08.00 – 8.00 Uhr

So u. Feiertag:

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr



Peter Krebs

*2. Juni 1953

†29. April 2008

Radeburg
im April 2008

Nach einem schwerem Kampf
wurde ihm der letzte Sieg verwehrt.

Ein herzliches Danke

allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise bekundeten, ihm im Leben
Zuneigung und Freundschaft schenkten,
sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt den Ärzten,
Schwestern und Pflegern des
Fachkrankenhauses Coswig (Station C2)
und Herrn Dr. Stephan für die
gute ärztliche Betreuung.

Dank der Rednerin Frau Weber und dem
Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In Liebe nehmen Abschied:

Deine Geli

Tochter Kordi

Tochter Kris mit Familie

Mutti mit Christian

Schwester Bärbel mit Familie und

Deine Schwiegereltern

*Wenn der Mensch,
den Menschen braucht*

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

**Privates Bestattungshaus Fritsche
Tag & Nacht**

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Du bleibst in uns,
in unsrem Herzen vergessen wir Dich nicht.

Nachdem wir meine liebe Frau, meine Mutter und Oma

Frau

Dora Behrisch

geb.05.03.1914 gest. 03.05.2008

zur letzten Ruhe gebettet haben,
möchten wir uns für die erwiesene
Anteilnahme, für die tröstenden Worte,
Blumen und Geldspenden recht herzlich
bedanken.

In stiller Trauer

Dein Mann Helmut

Dein Sohn Günter mit Ilona

Deine Enkelin Annett mit Ralf

im Namen aller Angehörigen

Volkersdorf im Mai 2008



15 Jahre

Praxis Dipl. Med. Roland Fuchs

FA für Orthopädie/Chirotherapie

Lehngutstraße 6, 01108 Dresden-Weixdorf

Telefon: 03 51 / 8 80 62 83

Anlässlich unseres 15 jährigen
Praxis-Jubiläums möchten wir uns bei allen
Patienten für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
bedanken.

Schuldnerberatung

am Freitag, den 20. Juni
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Technischer Ausschuß

17.06.08 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

12.06.2008 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Rentenberatung

**Kostenfreie Rentenberatung der
Deutschen Rentenversicherung Bund**
Sprechstunde in Radeburg:
Am Dienstag, 10.06.2008 von
14-16 Uhr in der Stadtverwaltung,
01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
Rentenberater Anton Kursawe,
Großenhainer Str. 136 · 01662 Meißen

Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg / Moritzburg

**An Samstagen, Sonntagen,
Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

31.05./01.06. Frau Dr. Christiane Sachse,
Radeburg, Lindenallee 4a
Tel. 035208/ 2737,
mobil: 0173/ 3640769

07./08.06. Frau Dr. Muschter,
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str . 16
Tel. 035205/ 54387

14./15.06. Herr ZA Schmidt,
Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
Tel. 035205/ 54346
priv. 035795/ 32297

21./22.06. Frau Dr. Groß,
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/ 2195

28./29.06. Herr Dr. Groß,
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/ 2041

www.kroemke.com

Ihr Partner für schwere Stunden



Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH



Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht

Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg

Marktstraße 8



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge**

Es berät Sie freundlich und diskret Frau Kristina Koch.

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 132. (19.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrman, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrman, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
06/2008

Erscheinungstag:
31.05.2008

Ebersbacher Mitschblatt

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung
Planfeststellung für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung, Trassenabschnitt Sachsen - Regierungsbezirk Dresden“
gemäß §§43 ff EnWG i.V.m. §1 SächsVwVG, §§72 ff VwVG und §9 UVPG

Die WINGAS GmbH hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für die Planung einschließlich der landwirtschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemeinden und Städten Coswig, Diera-Zehren, Ebersbach, Großenhain, Klipphausen, Lampertswalde, Meißen, Nauwalde, Niederau, Priestewitz, Schönfeld, Tauscha, Thienendorf, Triebischtal, Weißig am Raschütz, Wilsdruff und Zabeltitz beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **9. Juni 2008 bis 9. Juli 2008** in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **23. Juli 2008**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Gemeindeverwaltung Ebersbach Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach** oder beim **Regierungspräsidium Dresden, Abteilung 4 Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,** Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser **Einwendungsfrist** sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz - EnWG). **Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen** (§ 43a Nr. 7 Satz 2 EnWG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltange-

legenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43a Nr. 5 EnWG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird, - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Ebersbach, 30.05.2008
Fehrmann, Bürgermeisterin
Siegel

Bekanntmachungen der Gemeinde Ebersbach

Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb Naunhof“ im Ortsteil Naunhof der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach hat am 23.04.2008 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb Naunhof“ in der Fassung vom 23.09.1992 (rechtskräftig seit 11.01.1993). Maßgebend ist der Entwurf der Aufhebungssatzung vom 23.04.2008 (Beschluss-Nr. 34/04/2008).

Öffentliche Auslegung des Aufhebungsentwurfes des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb Naunhof“ im Ortsteil Naunhof der Gemeinde Ebersbach

Der am 23.09.1992 als Satzung beschlossene Vorhaben- und Erschließungsplan „Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb Naunhof“ soll aufgehoben werden. Die Aufhebung umfasst den im Planentwurf vom 23.04.2008 dargestellten Geltungsbereich. Der Planentwurf vom 23.04.2008 im Aufhebungsverfahren wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. (2) BauGB bestimmt (Beschluss-Nr. 47/05//2008).

Der Aufhebungsentwurf wird in der Zeit vom **20. Juni bis 21. Juli 2008** in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Naunhof“ im Ortsteil Naunhof

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach hat am 23.04.2008 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flurstücke Flurstücke 424/6, 429, 430, 431, 432,

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Gewerbepark Naunhof“ im Ortsteil Naunhof der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat hat am 28.05.2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbepark Naunhof“ in der Fassung vom 19.05.2008 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. (2) BauGB öffentlich auszulegen (Beschluss-Nr. 48/05/2008). Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Schallimmissionsprognose werden in der Zeit vom **20. Juni bis 21. Juli 2008** in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser

Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Aufhebungsentwurf schriftlich zur Niederschrift gebracht werden.

Gelegenheit zur Erörterung des Planes gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt.

Sprechzeiten:
Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

433, 434, 435, 436/2, 437/9, 437/12, 438, 439, 440/2, 441/3, 459/5, 459/7, T. v. 446, T. v. 446k, T. v. 446a der Gemarkung Naunhof beschlossen (Beschluss-Nr. 35/04/2008). Die Gesamtgröße beträgt 10,7 ha.

Öffentliche Bekanntmachung

Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013
Öffentliche Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen

Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in Verbindung mit § 36 Abs. 3 Satz 1 GVG liegt die Vorschlagsliste der Gemeinde Ebersbach zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 bis 2012, welche in der Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2008 beschlossen wurde, in der Zeit vom **02. bis 06. Juni 2008**

zu jedermann Einsicht in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach aus. Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten möglich.

Gemeinde Ebersbach

Schließung des Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Einwohner, wir möchten Ihnen mitteilen, dass das Einwohnermeldeamt am **Montag, d. 02.06. bis Dienstag, d. 03.06.2008, 13.00 Uhr** aus technischen Gründen geschlossen ist.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am Donnerstag, **26. Juni 2008, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Information zur Trinkwasserunterbrechung im Ortsteil Rödern

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, durch die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, dass aufgrund der Distriktzählerwechsels im Ortsteil Rödern am **Donnerstag, d. 05. Juni 2008** in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr die Wasserversorgung unterbrochen wird. Nach Wiederinbetriebnahme kann es vorübergehend zu Trübungserscheinungen kommen, welche gesundheitlich unbedenklich sind.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Reinersdorf, schöne **3-Raum-Wg.** im DG, ca. 63m² Wfl., NKM 301,00€, BKV 120,00€, Kaution 2 NKM, ab sofort zu vermieten, **Tel.: 03 52 49 / 7 49 - 0**

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



zum 98. Geburtstag am 25.06.2008	Doering, Frieda	AWO-Pflegeheim Rödern
zum 95. Geburtstag am 14.06.2008	Klengel, Margaretha	Schönfelder Str. 1 OT Freitelsdorf
zum 93. Geburtstag am 26.06.2008	Kittner, Johanna	AWO-Pflegeheim Rödern
zum 91. Geburtstag am 13.06.2008	Sadrich, Marianne	AWO-Pflegeheim Rödern
um 80. Geburtstag am 13.06.2008	Menzel, Thea	Straße der Jugend 1 OT Freitelsdorf
am 26.06.2008	Günther, Horst	Cunnersdorfer Str. 4 OT Bieberach
zum 75. Geburtstag am 23.06.2008	Böhme, Inge	Großenhainer Str. 21 OT Kalkreuth



Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir recht herzlich: am 14.06.2008 dem Ehepaar **Heinz und Waltraud Grafe** im OT Bieberach, Zum Gertraudenhain 1

Für die anlässlich unserer *Jugendweibe* überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten recht herzlich bedanken.

Elisa Walter & Ronny Schubert
Naunhof, im April 2008

Waltraud & Heinz Grafe

Auf 50 Jahre Eheglück, schaut Ihr beide jetzt zurück, Ihr habt in Eurem Leben so viel uns schon gegeben. Für alle Mühe, die Ihr Euch macht, sei hier mit Dank Euch dargebracht. Es möge für Euch im weiteren Leben noch viel Freude und Gesundheit geben.

Eure Kinder & Enkelkinder.

Für die anlässlich unserer

Konfirmation

überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Spindler, den Jugendchor unter Leitung von Herrn Jänke und an die Bläser für den gelungenen Festgottesdienst.

Franziska Jäckel
Sabrina Linge
Sarah Redmond
Marie-Luise Weiß

Tobias Hähne
Paul Petzold
Robin Przisambor
Martin Thiele
Robert Tronicke
Felix Weimert

Ebersbach, April 2008

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Information der Gemeindebibliothek Ebersbach

In den Sommermonaten Juni bis August 2008 ist die Gemeindebibliothek Ebersbach **mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Für Ihren Urlaub finden Sie bestimmt ein spannendes unterhaltsames Buch. Schauen Sie einfach mal vorbei und wählen Sie aus dem vielseitigen Angebot an Büchern aus.

Ihre Bibliothekarin

Seniorenwohnanlage "Zum Moritz"

Betreutes Wohnen 24-Stunden durch liebevolles Fachpersonal
Ambulante Pflege, Pflegeberatung nach § 37

Pflegedienst ENGEL
pflegen & betreuen
Inhaberin Gisela Magli

Ein kleiner Beitrag für unsere Patienten!

Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen
Schulstraße 5, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08 / 3 08 26
Gesellige Nachmittage erwarten Sie, auch wenn Sie kein Patient unserer Einrichtung sind! Kaffeeplausch und Fahrten in die nähere Umgebung, rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!
www.pflegedienst-engel.de, e-mail: info@pflegedienst-engel.de

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten** für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65



Die Bockwindmühle in Ebersbach war am Pfingstmontag, dem traditionellen Mühltage in Deutschland, Ausflugsziel hunderter Familien. Bei strahlendem Maiwetter empfing die Ebersbacher Bürgermeisterin Margot Fehrmann viele Gäste persönlich. Darunter auch Meißens Landrat Arndt Steinbach, der gemeinsam mit Frau und Kindern die restaurierte Mühle besuchte. Er war beeindruckt von dem großen Engagement der Gemeinde wie des Fördervereins. Auf einem der vielen Rundgänge erläuterte Vereinsvorsitzender Thomas Tillig die technischen wie historischen Daten der alten Mühle.

Foto: pth

Ortschaftsrat Freitelsdorf

Festwochenende anlässlich der 750-Jahrfeier des Ortsteiles Freitelsdorf

Liebe Freitelsdorfer Einwohner, liebe Gäste, unser Ortsteil begeht in der Zeit vom **05. bis 07. September 2008** sein 750jähriges Jubiläum, welches wir mit einem umfangreichen Programm feiern wollen. Eröffnet wird das Wochenende am Freitag mit einer Festveranstaltung, zu der alle Freitelsdorfer recht herzlich eingeladen sind. Am Samstagnachmittag finden mehrere Wettkämpfe statt, die für Freude und viel Spaß sorgen werden. Mit einem Lampionumzug soll der Abend eingeleitet werden. Danach kann beim öffentlichen Tanzabend kräftig das

Tanzbein geschwungen werden. Für eine weitere Überraschung ist gesorgt.

Den Sonntag leitet ein Festgottesdienst im Festzelt ein. Anschließend werden mit Blasmusik die Schützenkönige zum traditionellen Vogelschießen abgeholt. Der Sonntagnachmittag steht mit vielen Kinderbelustigungen und Überraschungen im Zeichen unserer Kinder. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte später unseren Aushängen. Für die Durchführung unseres Festes sind wir für die Mitarbeit eines jeden dankbar.

Auf gutes Gelingen dieses Wochenendes freut sich das Festkomitee

Kirchgemeinde Ebersbach

„VIERZIG PLUS MINUS“ – jetzt auch in Ebersbach

In der Kirchgemeinde Radeburg trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Erwachsenen im Berufstätigen – Alter, um sich über die unterschiedlichsten Lebensfragen auszutauschen. Diese Abende (meist am letzten Dienstag im Monat) erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Unter der gleichen Gesamtüberschrift „VIERZIG PLUS MINUS“ lädt nun auch die Kirchgemeinde Ebersbach ein. Willkommen sind alle, die mit uns ins Gespräch kommen wollen; weder Grundwissen

noch Kirchenmitgliedschaft sind Bedingung. 40 + / - trifft sich im Pfarrhaus Niedererebersbach (im Nebengebäude) am Montag, den 09. Juni 19.30 Uhr. Dann wollen wir gemeinsam Wünsche und Themen sammeln und daraus einen ersten „Fahrplan“ für unsere nächsten Zusammenkünfte entwerfen. Noch gibt es keinen festen Teilnehmerkreis, wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen.

Matthias Spindler, Pfarrer

17. Sportfest SV „Grün-Weiß“ Ebersbach vom 13. bis 15. Juni 2008

Freitag, 13.06.2008

17.00 Uhr Traditionsfußballturnier der Ebersbacher Handwerker und Gewerbetreibenden
gegen 18.00 Uhr Fußballspiel G – Junioren : SV Lampertswalde
18.30 – 21.00 Uhr Kinderdisco mit „Elsa's Enkel & Co.“ mit anschließendem Lagerfeuer
gegen 19.00 Uhr Musikzug KC Nussloch
22.00 Uhr Disco mit Tanzshow unserer Jazz-Tanz-Gruppen
Sportlerounge mit Cocktailbar und Musik mit DC Dixen im Sportheim



Samstag, 14.06.2008

10.00 Uhr Volleyball-Mix-Turnier
12.00 Uhr Fußballspiel D - Junioren : SV Eintracht Ortrand
13.00 Uhr Fußballspiel E - Junioren : TSV Reichenberg – Boxdorf
14.00 Uhr Alte Herren : SV Traktor Kalkreuth
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Sportlerheim
15.30 Uhr Punktspiel 1. Männermannschaft : TSV Stahl Riesa II.
20.00 Uhr öffentlicher Sportlerball mit der UngeCombo aus Sebnitz
Sportlerounge mit Cocktailbar und Musik mit DC Dixen im Sportheim
gegen 22.00 Uhr Showprogramm gestaltet von Mitgliedern des Sportvereines

Sonntag, 15.06.2008

10.00 Uhr Volleyballturnier der Männer
10.30 – 12.30 Uhr Kindersportfest anschließend (13.00 Uhr) Siegerehrung im Zelt
Fußballspiel C – Junioren : SV Präsen
10.30 Uhr Textildesign für Kinder – tolle T-Shirts selber machen mit Sebastian Bieler und Maria Kaluzni
11.00 – 16.00 Uhr musikalischer Frühschoppen im Zelt
Mittagessen im Sportheim
ab 11.30 Uhr Fußballspiel F – Junioren : TuS Weinböhla
12.00 Uhr Punktspiel 2. Männermannschaft : SV Baßlitz
13.00 Uhr Tanzshow unserer Jazztanzgruppen und Kindergruppe
13.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
ab 14.30 Uhr Vorführung der Diensthundeschule Sachsen mit der Diensthundestaffel
14.45 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm
15.00 Uhr Yves-Bräutigam-Comedy-Show,
- Vreni Schreier und Patricia Larraß
15.30 Uhr Fußballspiel B – Junioren : BC Mügeln 1919
16.30 Uhr Große Verlosung mit vielen attraktiven Preisen
17.00 Uhr Fußballspiel A – Junioren : SV Präsen
gegen 17.00 Uhr Wiederholung unseres Showprogrammes vom Samstag, gestaltet von Mitgliedern des Sportvereines



Ausklang im Festzelt

Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Sportverein SV „Grün-Weiß“ Ebersbach e. V.

Tag der offenen Tür 20. Juni
in der Kindertagesstätte Ebersbach
ab 15 Uhr - 19 Uhr

16.00 Uhr **Auftritt unserer Tanzgruppe**

16.30 Uhr **Modenschau**

außerdem: **Kinderschminken; Bastelstraße, Café, Hüpfburg, Tombola, Führungen durchs Haus**

Schützenverein Naunhof

Naunhofer Pokalschießen 2008

Diesmal trafen wir uns bereits am späten Freitagnachmittag zum ersten sportlichen Höhepunkt. Es stand ein Fußballturnier zwischen Glaubitz und Naunhof auf dem Programm. Der Wanderpokal ging diesmal an die Glaubitzer.

Am Sonnabend fand dann unser jährliches Pokalschießen auf dem Sportplatz statt. Nach anfänglich bestem Schützenwetter wurde es zwischendurch doch noch einmal richtig nass, so dass das Schießen wieder mal ein bisschen länger dauerte. Den Pokal holte sich mit dem letzten Span unser Schützenfreund Egbert Rother.

Am Abend wurde dann im Zelt das Tanzbein geschwungen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Naunhofer Jugend bedanken, die wieder ein tolles Programm dargeboten hat.

Sonntagvormittag gingen unsere sportlichen Aktivitäten weiter. Neu im Programm war diesmal „Biathlon“. Wie stellt man sich das im Frühling vor? Ganz einfach: Man nehme statt Ski ein Minifahrrad. Drei Athleten traten immer gegeneinander an, wobei der Dritte ausschied. Es waren zum Schluss noch vier Kandidaten dabei, die leider die

Plätze 1, 2 und 3 nicht mehr ausfahren bzw. –schießen konnten, da schon der nächste Wettbewerb begann. Also gab es vier erste Plätze: Andre Täuber, Karsten Bertz, Benjamin Jentsch und Bodo Gretschel. Bei den Kindern ging der Sieg an Friedrich Thiel und Johannes Kaiser.

Im Zelt hatte nun schon das Bierglasstemmen angefangen. Hier gab es folgende Platzierungen:

Frauen:

1. Sybille Przisambor
2. Uschi Berger
3. Anja Sicker

Männer:

1. Manfred Berger
2. Jens Obenaus
3. Siegfried Berger

Damit das Wochenende wieder so abwechslungsreich gestaltet werden konnte, waren wieder viele Arbeitsstunden nötig. An dieser Stelle möchte ich mich bei den unzähligen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen der drei Tage beigetragen haben.

Im Namen des Vorstandes des Schützenvereins Naunhof e.V. Manuela Schubert

16. Das Beratungsgespräch in unserem Unternehmen

Im Beratungsgespräch klären Sie die Bestattungsart, den Termin der Trauerfeier, wählen Sie die Waren der Pietät (Sarg, Sterbewäsche, Schmuckurne, Kreuze ...) und den Verlauf der Bestattung insgesamt. Dabei nimmt Ihnen das Bestattungswesen eine Reihe von Behördenwegen ab.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostergasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen



ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen · Tapeten · Bodenbeläge und Zubehör
Rollos · Markisen · Faltstores

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

*** Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke ***

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Physiotherapie Mösch

Besondere Kurs-Angebote in unserem großen Gymnastikraum (ca. 300 qm)

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Immer eine gute Idee Geschenkgutscheine

Für Fitness/Training, Massagen und andere Behandlungen

Schon ab 6 Massagen erhalten Sie **20 % Rabatt.**

Physiotherapie Mösch • Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80434 • www.physiotherapie-moesch.de

Kindertagesstätte Zwergenland Kalkreuth

Sommerfest im Kindergarten

Am **06. Juni 2008** findet in der Kindertagesstätte Zwergenland in Kalkreuth von 15.00 bis 19.00 Uhr ein großes Sommerfest statt. Für unsere Kinder beginnt das Fest mit einer Zaubershow. Weitere Höhepunkte sind unter anderem:

Ponyreiten, Streicheltiere, Hüpfburg, Bierkastenrutsche, Tombola u.v.m.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Kuchenbasar und unser Grillmeister.

Dazu möchten wir neben allen Eltern, Großeltern und Sponsoren auch alle interessierten Bürger und ehemalige Kindergartenkinder recht herzlich einladen.

Das Team der Kindertagesstätte Zwergenland



Jagdgenossenschaft Rödern

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Rödern

Am Donnerstag, den 05.06.08, um 19.30 Uhr in der Bauernstube der Gaststätte Klitzsch in Rödern, Radeburger Str. 8. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen der Gemeinde Ebersbach im Ortsteil Rödern. Vertreter von Jagdgenossen haben gemäß § 19 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Rödern eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Siegfried Peukert, Vorsitzender

Radsport

Auf der Ebersbacher Acht in den Mai gestartet Elbland-Radsportler feierten kleines Jubiläum

Auch in diesem Jahr wurde für die über 50 Radsportler und für die zahlreichen Zuschauer beim 15. Maienpreis in Ebersbach im Landkreis Riesa-Großenhain Radsport vom Feinsten geboten. Die sogenannte „Ebersbacher Acht“ (der 8,2 lange Rundkurs ähnelt einer Acht), die durch die Ebersbacher Ortsteile Beiersdorf und Reinersdorf führte, ständig bergab und bergauf ging und durch mehrere enge Kurven gewürzt war, musste von den Aktiven aus Sachsen, Bayern, Baden-Württemberg und Brandenburg zehn mal bezwungen werden, so dass am Ende 82 Kilometer zu Buche standen. Obwohl es bis kurz vor dem Start regnete, konnten die Sportler und die Organisatoren vom SV Elbland Coswig-Meißen das Rennen unter guten äußeren Bedingungen absolvieren. Der Wind wurde im Verlauf des Wettkampfes stärker und die bestehende Bestzeit konnte nicht unterboten werden.

Gewertet wurde in zwei Gruppen. Die Männer unter 45 Jahre und die Senioren ab 45 Jahre. Obwohl sich kurz vor dem Ziel Heiko Tränkner (SV Elbland) aus dem Staube machte und schon über 100 Meter Vorsprung vor dem Feld hatte, wurde er leider wegen eines Raddefektes doch noch vor dem Ziel überspurt und somit musste der Wunsch auf einen Elbland-Gesamtsieg leider für das nächste Jahr aufgeschoben werden.

Auf alle Fälle gab es in diesem Jahr ein ganz spannendes Finish, wo dann auch mit Haken und Ösen um jeden Meter und

um jede Position gekämpft wurde. Am Ende setzte sich Thomas Kiraly aus Dresden durch und gewann das gesamte Rennen und natürlich auch die Männeraltersklasse. Zweiter bei den Männern wurde Matthias Krüger aus Mühlberg und über Platz drei freute sich Michael Arnswald aus der sächsischen Landeshauptstadt. Besser für die Elbländer lief es bei den Senioren. Hier gewann Reinhard Herrmann aus Bieberach (Gemeinde Ebersbach), der für den SV Elbland startet. Über die Plätze zwei und drei freuten sich Achmed Goltzsche aus Riesa und der Dresdner Uwe Rübling. Die Siegerehrung führten der Abteilungsleiter Radsport vom SV Elbland Harald Jähmig, der Präsident des Kreissportbundes Meißen Rolf Baum und der Vertreter des Gemeinderates aus Ebersbach, Herr Petersohn, durch.

Die weiteren Ergebnisse der besten Elbländer:
Unter 45 Jahre:
Frank Hirt (6. Platz), Andreas Gärtner (7. Platz) und Andreas Baum (8. Platz)
Über 45 Jahre:
Frank Zschörnig (4. Platz), Wolfgang Grille (5. Platz) und Wolfgang Zwar (6. Platz) und Rolf Baum (7. Platz)

Weitere Ergebnisse und Informationen unter: www.svelbland.de

F. Zschörnig

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 03.06. und 17.06.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 02.06., 16.06. und 30.06.08

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 24.06.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 16.06.08
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach
Donnerstag, 19.06.08

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 24.06.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 16.06.08
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Dienstag, 17.06.08

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonnabend, 28.06.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 21.06.08

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH	Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa	07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain	Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr
	Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 18. Juni 2008 in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Problemstoffentsorgung

Am 17. und 20. Juni 2006 erfolgt durch den Landkreis die Entsorgung von Problemstoffen in den Ortsteilen unserer Gemeinde. Bitte entnehmen Sie dem Abfallkalender die genauen Termine mit Angabe des Standortes des Entsorgungsfahrzeuges.

Leichtathletik SV Grün – Weiß Ebersbach

Zwei Bezirksmeistertitel für Ebersbacher Läufer

Die Bezirksmeisterschaften der langen Staffeln (3x1000m) fanden in diesem Jahr in Hoyerswerda statt.

Unsere C-Schüler (10/11 Jahre) wurden in der Aufstellung Tobias Müller, Willi Claus und Franz Wirthgen ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten ganz überlegen in 10:37,3 min.. Bei den B-Schüler (12/13 Jahre) gab

es den erwarteten Dreikampf zwischen den schnellsten Staffeln Sachsens, dem TSV Cossenbaude, dem Dresdner SC und Grün-Weiß Ebersbach. Erst auf der Zielgeraden konnte Rudolf Wirthgen, der zusammen mit Jonas Hoyer und Toni Kösterke lief, den Schlußläufer vom TSV Cossebaude knapp besiegen. Sie erreichten mit 9:57,4 min. auch eine gute Zeit.



Teilnehmer der Staffel von links nach rechts: Toni Kösterke, Jonas Hoyer, Tobias Müller, Willi Claus, Rudolf Wirthgen, Franz Wirthgen.

Erneut Ebersbacher Doppelsieg in Riesa

Kreisfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Drei Mannschaften – zwei Siege, ein dritter Platz, 15 Schulrekorde, so lautet die hervorragende Bilanz der Ebersbacher Leichtathletikauswahlmannschaften in Riesa. Und allen Zweiflern zum Trotz: die Anderen kochen ebenfalls nur mit Wasser. Die von Herm Fischer unter den gegebenen Bedingungen hervorragend vorbereiteten „Kleinen“ der WK 4 – Jungen und Mädchen, gewannen, letztere zugegebenermaßen etwas überraschend, ihre Wettbewerbe und fahren am 5. Juni zum Regionalfinale nach Dresden. Schwachpunkt waren nach wie vor die Wurfdisziplinen, vielleicht mit Ausnahme von Linda Peukert (Ball 42,66 m) und Kelly Walz (WK 3, Kugel 8,29 m). Letztere als Neuling in Schule und Mannschaft mit Mehrkampfgewinnen stellte sich bereits beim Cross, auf Sprint- und Mittelstrecken, bei Sprung und Wurf als Talent vor. Auch ansonsten konnte man mit den WK 3 – Damen zufrieden sein. Wunder waren nicht zu erwarten, zumal die Englandfahrer der Klasse 9 als Mannschaftsstamm fehlten (aus gleichem Grund waren hier auch keine

Jungenmannschaften am Start). Aber bei fast jedem Start wurde um Zentimeter und Zehntelsekunden gekämpft. Annemarie Kulke, Maxi Finsterbusch und Maria Krause zeigten beim Hochsprung mit 1,35 bis 1,25 m eine konzentrierte Leistung. Marie Guller sicherte nach gutem Sprintergebnis mit vielem Ach und Weh auch die 800 m mit passabler Zeit als wichtige Dritte im Bunde neben der hervorragenden Nancy Auth ab. Denn „Kücken“ Gerda Claus, vor kurzem noch verletzte WK 4 – Starterin mit Trainingsausfall und aus diesem Grund nicht eingesetzt, wurde kurzerhand ins kalte Wasser der Großen geworfen und kam ins Ziel – mit einer Zeit im Bereich der persönlichen Bestleistung. Die Staffel lief wie in den anderen Mannschaften mangels Vorbereitung trotz Schulrekord mittelpfächtig. In beiden WK 4 – Mannschaften brachten neben guten Staffel- und Sprintergebnissen auch die 800 bzw. 1000 m (AlinaRoch 2:56, Toni Kösterke 3:20 min) und die Spitzenweiten und –höhen der Sprungdisziplinen die nötigen Punkte.

Die Mannschaften traten in folgender Besetzung an:
Mädchen WK 4 (Jg.95-98): Unger, Berge, Klinger, Wetzig, Pawlaßbeck, Kiontke, Fischer, Junge, Peukert, Roch,
WK 3 (Jg.93-96): Auth, Plötze, Klap-pert, Krause, Kulke, Walz, Claus, Adler, Guller, Finsterbusch, Pady
Jungen WK 4: Kaiser, Kösterke, Langer, Lotzmann, Wirthgen, Hoyer, Hoffmann, Kirschner, Skeide MP

neue Schulrekorde:
50 m: Kl. 6 Michelle Unger, Alina Roch 7,4 s, Toni Kösterke 7,3 s, Kl. 7 Rudolf Wirthgen 7,2 s, ,
75 m: Kl. 8 Marie Guller 10,8 s,
Weit: R. Wirthgen 4,90 m, M. Unger 4,39 m, T. Kösterke 4,53 m, Kl. 5 Jonas Hoyer 4,61 m, Kl. 7 Maria Krause 4,21 m,
Hoch: R. Wirthgen 1,50 m, M. Unger 1,45 m,
Staffel: 4x50 m WK 4 Peukert, Berge, Wetzig, Kiontke 30,2, Lotzmann, Langer, Hoyer, Kaiser 29,1, 4x75 m Walz, Auth, Adler, Guller 43,5 s

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

- Identifiziert die Vorbeugung der Leistungsabfall, Abwehrschwächen, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung des Körpers und der Abwehrkräfte
- Überall sofort einsetzbar: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoffkonzentrator
- Überall ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

100% STIHL FÜR € 189,00

Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf

Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40/7 21 64

DORFFEST RÖDERN

18.00 "FASSANSTICH" auf dem Festplatz am Gasthof Klitsch
Kinderdisco mit Clown Micha
21.00 Die DJ's vom "Discodrom" legen auf zur Mega **"Partynacht"**

Sonnabend, 01. Juni

10.00 Preisgegnen buntes Treiben sowie **Mittagessen** auf unserem Festplatz
11.30 Stellen der Schützen zum Abholen des Schützenkönig's 2007
13.00 unser traditionelles Vogelschießen
Bei **Kaffee und Kuchen** und guter Laune mit **musikalischer Umrahmung**
20.00 Geile-Mucke mit **"Bell, Book and Candle"** aus Berlin und **"DJ Hannes"** aus RABU

Sonntag, 02. Juni "Kinderfest"

10.00 Fröhlichschoppen für unsere Schützen, Eltern u. alle die den Platz erstürmen mit anschließendem Mittagessen
"Stretchlimousinen" zum anschauen, reinsetzen u. mitfahren
"Großes Kinderfest" mit Spielen, Märchenland Attraktionen u. Tommi sowie **Spiele für Erwachsene**

15.00 Kaffee und Kuchen mit unseren **"Highlights"** zum Sonntag
"De Erbschleicher" und **"Olaf Böhme"** - der betrunkene Sachse"

Fahren, Schießen, Losen und Eis bringt **unser Schausteller** mit.
Für **euer leibliches Wohl** sorgt der **Partyservice** vom Party-Team.

Euer "Party - Team" Rödern

Bestattung und Freier Redner

Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

WASCHEN

Sie den Blütenstaub vom Auto!

Bei uns erhalten Sie **Rabatt-karten** für Ihre

Autowäsche!

Ist Ihre Beleuchtung voll funktionsfähig?

Wir überprüfen Ihre Einstellungen!

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 • Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

WERBUNG?!

Entwerfen, gestalten, beschriften, drucken...

WIR!

... das machen

- z.B. ► Handzettel ► Prospekte
- Briefbögen ► Postkarten
- Flyer ► Einladungskarten
- Visitenkarten ► T-Shirts, Polos
- Broschüren ► Autos u.v.m.

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg • Fax 035208/80811

Mobile Jugendarbeit

Ab an den Schwielochsee...

Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren können an einer viertägigen Ferienfahrt teilnehmen. Vom 13. bis 16. Juli zelten wir mit Euch auf dem idyllischen Campingplatz in Zaue direkt am Westufer des herrlichen Schwielochsees (liegt ca. auf halber Strecke zwischen Radeburg und Berlin). Natürlich wird es genügend Sommerspaß beim Baden, Paddeln, Fahrrad fahren, Volleyball, Angeln und bei lecker selbstgekochemt Essen geben. Eure Ideen sind also gefragt! Zelte können bei Bedarf von uns gestellt werden.

Preis: 60,- Euro und (Zuschuss vom Jugendamt ist möglich)
Tel.: 0172 / 6062071 -od. -72
Büro: August-Bebel-Str. 41, 01468 Reichenberg oder im Zillebunker Radeburg, Schulstr. 2 B, 01471 Radeburg
Internet: www.morast.de

Brunnenbau

Maik Dörsel

Pumpenservice und Wärmetechnik

Brunnenbohrungen, Brunnensanierung, Imlochhammerbohren (Fels, Gestein)

Der Bau des eigenen Brunnens ist nicht genehmigungspflichtig!

NEU: Mobiles Sägewerk -

Bei uns kommt das Sägewerk zum Holz und nicht das Holz ins Sägewerk. Lohnschnitt mit einem mobilen Sägewerk direkt bei Ihnen vor Ort im Wald, auf dem Hof.

Eichenstraße 11 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 14 56 • Fax: - 3 96 19 • Funk: 01 62 / 6 09 75 15
www.brunnenbau-doersel.de

Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48/84 30 • Fax 03 52 48/84 34 3

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinanierung
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Komplettbäder

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 14.00 - 16.00 Uhr • Sa. 13.00 - 16.00

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes • Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Nierenda und Oelsnitz

Ausgabe: 06/2008 • Erscheinungstag: 31.05.08

Haushaltssatzung für das Jahr 2008

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), geändert durch das Gesetz vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert mit dem Gesetz zur Ordnung der Rechtsverhältnisse der Verwaltungsverbände, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände im Freistaat Sachsen vom 1. September 1998 (SächsGVBl. Nr.1 vom 31.01.1998) i. V. m. § 74 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155), vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) beschließt die Verbandsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am 09.04.2008 folgende Haushaltsatzung 2008 mit den dazugehörigen Anlagen.

§1	Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.444.000 EUR
	davon im Verwaltungshaushalt 1.779.500 EUR
	im Vermögenshaushalt 664.500 EUR
2.	den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
3.	dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR
§2	Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 355.900 EUR
§3	Die Höhe der Umlage im Verwaltungshaushalt wird festgesetzt auf insgesamt 0 EUR

Ebersbach, 10.04.2008
gez. Fehrmann, **Verbandsvorsitzende**

Die Haushaltssatzung 2008 enthält keine gemäß § 58 Abs. 1 SächsKomZG i.V.m. §§ 131 Abs. 1, 81 Abs. 4, 82 Abs. 2 und 84 Abs.2 SächsGemO genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Haushaltssatzung wurde dem Regierungspräsidium vorgelegt und mit Schreiben vom 19.05.2008 unter Aktenzeichen 21D-2241.10/85/ZV/2008-01 bestätigt das Regierungspräsidium Dresden, dass die Haushaltssatzung 2008 nach öffentlicher Bekanntmachung vollzogen werden kann.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 der Verbandssatzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ vom 29.11.2004 liegt der vollständige Haushaltsplan 2008 mit seinen Bestandteilen und Anlagen vom 03.06.2008 bis 10.06.2008 zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ebersbach, 23.05.2008
gez. Fehrmann, **Verbandsvorsitzende**

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 11.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag		13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr	

Die 2. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2008 findet am **25.06.2008, um 19.30 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 1. Verbandsversammlung vom 09.04.2008
4. Geschäftsbericht
5. Beratung und Beschluss zur Satzung zur 2. Änderung der Verbands-satzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
6. Beratung und Beschluss zur Satzung zur 1. Änderung der Abwasserabgabena-bwälzungssatzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
7. Beschluss des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV „Gemeinschafts-kläranlage Kalkreuth“
8. Anfragen der Verbandsräte
9. Bürgeranfragen
10. Informationen

Nichtöffentlicher Teil

gez. Fehrmann, **Verbandsvorsitzende**